



Zur frommen Erinnerung im Gebete
an den Jüngling

Donat Strobl

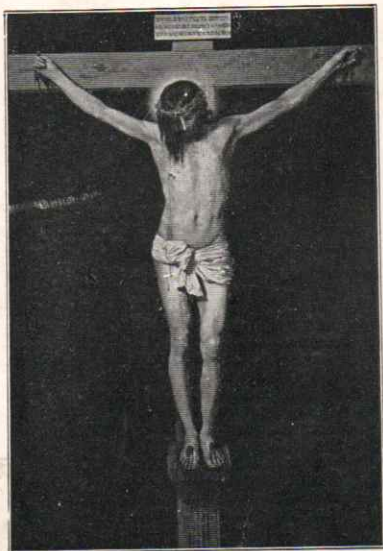
Jäger des 1. Tir. Kaiserj.-Regts., 12. Feldkomp.,

welcher in treuer Pflichterfüllung für Gott, Kaiser
und Vaterland im 20. Lebensjahre am 6. Dezember
1916 am Monte Palubio den Heldentod starb.

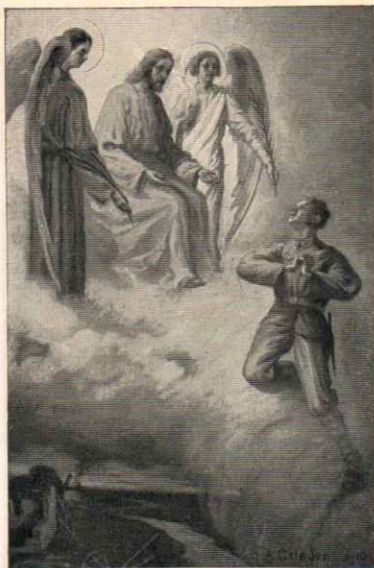
Mildestes Herz Jesu, gib ihm die ewige Ruhe!
(300 Tage Ablass.)

Leb' wohl, geliebte Mutter,
Geschwister, lebet wohl,
Ihr Lieben in der Heimat,
O lebet alle wohl.
Ich seh' euch hier nicht wieder,
Die ich so sehr geliebt;
Doch laßt darob das Klagen
Und seid nicht zu betrübt.
Bin ja am Ziel, am schönsten,
Nach vieler Müh' und Not
Und starb für Gott und Kaiser
Den schönsten Heldentod.
Bin glücklich, überglücklich
In lichten Himmelshöh'n;
Dier gibt es für uns alle,
Ein ewig Wiederseh'n.

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
(300 Tage Ablass.)



Consummatum est!



„Ich selbst werde dein übergroßer Lohn
sein.“
Gen. 15, 1.

Nr. 378 D C. A. S. & C. M.